

Universitätsstadt Tübingen
Fachabteilung Verkehrsplanung
Meyer, Karin Telefon: 07071 204 - 2276
Gesch. Z.: my/74/

Vorlage 336/2015
Datum 16.09.2015

Mitteilungsvorlage

zur Kenntnis im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**

Betreff: **Regionalstadtbahn Neckar-Alb Innenstadtstrecke
Tübingen
- Ausschreibung von Planungsleistungen nach VOF**
Bezug: Vorlage 50/2015

Anlagen: 0

Die Verwaltung teilt mit:

Ende August 2015 hat die Verwaltung die Unternehmensberatung Schmidt/Bechtle GmbH mit der Beratung bei der EU – weiten Ausschreibung von Leistungen nach VOF für die Innenstadtstrecke beauftragt. Gemäß dem Gemeinderatsbeschluss werden Planungs- bzw. Vorplanungsleistungen für bestimmte Teilbereiche mit Visualisierung und stadträumlichen Untersuchungen sowie die Begleitung der Öffentlichkeitsarbeit, Leistungen der Leistungsphasen 1 und 2 der HOAI (incl. Vermessung und ggf. Sondergutachten) und die Erarbeitung eines Rahmenantrags nach GVFG ausgeschrieben. Geplant ist Anfang Oktober mit der Veröffentlichung des Teilnahmewettbewerbs im Amtsblatt der Europäischen Union (Tenders Electronic Daily – TED) das formale Vergabeverfahren zu beginnen. Der weitere Zeitplan sieht vor, nach Auswertung der eingegangenen Teilnahmeanträge im November 2015 die Auswahl der Bewerber vorzunehmen und im Januar 2016 die Verhandlungsgespräche mit der Vergabekommission durchzuführen. Anschließend haben die Bieter die Möglichkeit die Angebote zu überarbeiten. Im Februar 2016 wird dann voraussichtlich ein Vergabevorschlag der Vergabekommission vorliegen, so dass im März 2016 der Vergabebeschluss im Gemeinderat erfolgen kann. Die Verwaltung schlägt vor, dass die Vergabekommission aus Mitgliedern des Gemeinderats - angedacht sind 2 – 3 Mitglieder - und der Verwaltung gebildet wird.

Nachdem nunmehr vier Teilprojekte der Regionalstadtbahn teilweise parallel geplant werden, ist es nach Ansicht der Verwaltung sinnvoll, eine übergeordnete Projektsteuerung zu installieren, um die Planung inhaltlich und technisch abzustimmen. Angestrebt wird, einem der beteiligten Planer des Projekts Innenstadtstrecke Tübingen diese Aufgabe zu übertragen, da dieser mit den technischen Details des Vorhabens vertraut ist. Darüber hinaus ist zur Entlastung der Verwaltung für das Teilprojekt Innenstadt Tübingen angedacht, Leistungen der Projektleitung wie Vertrags-, Entscheidungs- sowie

Terminmanagement extern zu beauftragen. Hierüber soll erst nach dem Abschluss des VOF-Verfahrens entschieden werden.

Zu der Ausgestaltung des Beteiligungsverfahrens der Öffentlichkeit wird die Verwaltung Ende des Jahres dem Gemeinderat Vorschläge unterbreiten.